

**Titel: Änderungsantrag zu TOP 9.5 Mehrsprachigkeit in Museen**  
**Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI**

Federführung:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI	Datum:	10.03.2022
Einreicher:	Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI		

Beratungsfolge	Termin	
----------------	--------	--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Im Zuge der Sanierung von Stralsund Museum und Meeresmuseum sollte bei der Neugestaltung der Ausstellungen nicht nur dafür Sorge getragen werden, dass die Auslagen in den Museen zusätzlich in polnischer, sondern auch in ukrainischer Sprache gezeigt werden.

Das Gleiche gilt für den Internetauftritt der Museen.

Begründung:

In der kommenden Zeit wird damit zu rechnen sein, dass auch in unserer Stadt viele Menschen aus der Ukraine, die vor dem Krieg flüchten oder geflüchtet sind, in der Hansestadt ein temporäres oder auch endgültiges neues Zuhause finden.

Ihnen zu zeigen, dass sie hier willkommen sind, sollte unser aller Anliegen sein. Die Schätze und die Geschichte unserer Stadt auch für die ukrainischen Menschen einfacher erlebbar zu machen, indem sie in ihrer Muttersprache erklärt werden, ist dabei eine Möglichkeit.

Jürgen Suhr  
Fraktionsvorsitzender